

Kogler bleib im Schnees stecken



Nachdem der Rallyepilot Ende 2011 nicht nur die Antriebsart (Benzin statt Diesel), sondern auch die Marke gewechselt hatte, konnte er mit dem neuen Renault Clio R 3 die Waldviertel Rallye in der 2 WD-Wertung gewinnen. In dieser Gangart hoffte Kogler auch die Jänner Rallye im Raum Freistadt in Angriff nehmen zu können.

Doch das Wetter spielte verrückt: zuerst starker Regen, dann wieder Schneefall und blankes Eis. Auf den ersten drei Sonderprüfungen kam Michael Kogler sehr gut zurecht und lag an 2. bzw. 3. Stelle der 2 WD Wertung. Auf Sonderprüfung fünf im Raum Liebenau rutschte er jedoch bei einem Abzweig von der vereisten Strecke und konnte nur mit Hilfe der Zuseher wieder auf die Straße geschoben werden. Dabei verlor man über drei Minuten auf die Konkurrenz.

Diesen Verlust wollte jedoch der 24 jährige Schlager-Rallyeteampilot etwas zu ungestüm auf den folgenden Sonderprüfungen wettmachen. Ein vor ihm von der Strecke rutschender Teilnehmer hatte derart viel Schlamm auf die Strecke zurückgebracht, sodaß Michael Kogler in der Zielkurve abflog. Die an dieser Stelle aufgestellte Zeitnehmung beschädigte den Fahrzeugkühler dermaßen, daß an eine Weiterfahrt nicht mehr zu denken war.

Somit war nach 100 Sonderprüfungskilometer das Rennen für den Renault Piloten vorbei.

Michael Kogler freut sich schon auf die Vienna Racingshow wo er sein internationales Programm vorstellen wird.